



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

456 (2.10.1905) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-115414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-115414)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Geklebte und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harns, Würzburgerstraße 15.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449
Druckerei-Bureau (An-
nahme, Druckarbeiten) 341
Redaktion 377
Expedition 218

Abonnement:
70 Pfennig monatlich,
Beleglohn 20 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
zuschlag M. 2.42 pro Quartal.
Einzels-Kummer 5 Pfg.
Inserate:
Die Colonet-Zeile . . . 20 Pfg.
Kuhwärtige Inserate . . 25
Die Restame-Zeile . . . 60

Nr. 436.

Montag, 2. Oktober 1905.

(1. Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfasst
16 Seiten.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 2. Oktober 1905.

Unwärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1904.

In dem soeben erschienenen Heft XIV von Band 165 der Statistik des Deutschen Reichs hat das Kaiserliche Statistische Amt den Warenverkehr mit den einzelnen Ländergebieten von „Afrika“ dargestellt.

Der Handel mit Ägypten (Einfuhr 288 000 M., Ausfuhr 127 000 M.) ist in der Einfuhr etwas gestiegen, während die Ausfuhr abgenommen hat. Die Einfuhr von wie die Ausfuhr nach Ägypten haben in den letzten zehn Jahren beständig zugenommen. Die Einfuhr ist von 17,6 Mill. Mark im Jahre 1895 auf 63,3 Millionen Mark im Jahre 1904, die Ausfuhr von 5,8 Millionen Mark im Jahre 1895 auf 22,7 Millionen Mark im Jahre 1904 gestiegen. Gegenüber dem Vorjahre betrug die Steigerung der Einfuhr 10,9 v. H. und der Ausfuhr 44,1 v. H. Haupteinfuhrwaren sind rohe Baumwolle 51,1 Millionen Mark und Zigaretten 6,3 Millionen Mark. Unter den wichtigsten Ausfuhrwaren stehen obenam: wollene unbedruckte Tuchwaren 3,2 Millionen Mark, baumwollene dicke Gewebe 2,9 Millionen Mark, Eisenwaren, Waren aus edlen Metallen, halbfertige Feuge. Die Einfuhr aus Algerien, die hauptsächlich in natürlichen phosphorsaurer Kalk (Bosphor), rohem Aorkholz und Eisenerzen besteht, ist von 9,063 Millionen Mark im Jahre 1903 auf 12,355 Millionen Mark im Jahre 1904 gestiegen. Die Ausfuhr (0,9 Millionen Mark) hat nur wenig zugenommen.

Die Einfuhr aus Britisch-Ostafrika ist von 2,167 Mark auf 2,454 Millionen Mark gestiegen, die Ausfuhr dahin aber gegenüber dem Vorjahre von 3,146 auf 1,782 Mill. Mark zurückgegangen. Zum ersten Male erschienen in der Ausfuhr dahin Steinkohlen im Werte von 247 000 Mark. Der Spezialhandel mit Britisch-Südafrika ist gegen das Vorjahr in der Ein- und Ausfuhr erheblich gefallen. Die Einfuhr betrug 27,8 Mill. Mark und die Ausfuhr 26,5 Millionen Mark gegenüber 29,2 bezw. 41,7 Millionen Mark im Jahre 1903. Die Haupteinfuhrwaren sind: rohe Schafwolle (24 Mill. Mark), Strauchfedern (1,8 Millionen Mark), die Hauptaushfuhrwaren: Eisenwaren, Maschinen, Chantarium, Sijzerin, Klaviere, Textilwaren. Der Spezialhandel mit Britisch-Westafrika ist in der Ein- und Ausfuhr gestiegen. Die Einfuhr (60,3 Millionen Mark) besteht hauptsächlich in Palmkernen 40,1 Millionen Mark. Die Ausfuhr (6,7 Millionen Mark) setzt sich aus sehr verschiedenen Waren zusammen, deren größter Posten Brauntweln (1,5 Millionen Mark) ist.

Gegenüber dem Vorjahre liegt die Einfuhr von Deutsch-Ostafrika (3,410 Millionen Mark) um 61,3 v. H., und die Ausfuhr nach dort (4,983 Millionen Mark) um 94,3 v. H. Die

Einfuhr besteht hauptsächlich in Kaustsch (1,5 Millionen Mark), rohem Kaffee, rohem Bienenwachs, Eisohaus. Die Ausfuhr dorthin in gemünztem Silber (1,9 Millionen Mark), Eisenwaren, Eisenbahnwagen, Maschinen, Kleidern, Bier in Flaschen. Die Einfuhr aus Deutsch-Südwestafrika ist nur gering (0,288 Millionen Mark). Die Ausfuhr hingegen ist infolge des Aufstodes von 4,2 Millionen Mark und 13,5 Millionen Mark gestiegen. Die Zunahme der Ausfuhr ist namentlich durch die erhöhte Ausfuhr von Hafer, gemünztem Golde, Lokomotiven und Lokomobilen hervorgerufen. In der Ausfuhr sind nicht enthalten von dem eigentlichen Bedarf des Gebietes: Pferde, Kanonen, Gewehre, Patronen, Uniformen usw. Die Einfuhr aus Deutsch-Westafrika (6,5 Millionen Mark), die gegenüber dem Vorjahre um 49,8 v. H. gestiegen ist, besteht hauptsächlich aus Kaustsch (4,1 Millionen Mark), Palmkernen (988 000 Mark), rohen Kakaobohnen. Die Ausfuhr dorthin (6,1 Millionen Mark) ist um 17,5 v. H. gestiegen. Die Einfuhr aus dem Kongogebiet (11,8 Millionen Mark), die um 31,8 v. H. gegenüber dem Vorjahre gestiegen ist, besteht zu 95 v. H. aus Kaustsch. Die Ausfuhr (0,8 Millionen Mark) hat sich um 72,2 v. H. gegenüber dem Vorjahre gehoben. Der Handel mit Liberia ist nur gering. Die Einfuhr aus Madagaskar (3,8 Millionen Mark) ist gegen das Vorjahr (2,2 Millionen Mark) erheblich gestiegen; die Ausfuhr (176 000 Mark) übersteigt die des Vorjahres (171 000 Mark) nur wenig.

Der Handel mit Marokko hat in der Einfuhr (5,5 Millionen Mark gegen 4,6 Millionen Mark im Vorjahre) zu-, in der Ausfuhr (2,5 Millionen Mark gegen 4,0 Millionen Mark im Vorjahre) wesentlich abgenommen. Die Einfuhr besteht hauptsächlich in getrockneten Mandeln (1,8 Millionen Mark), roher Schafwolle, Schaffellen, Ziegenfellen, Bienenwachs, die Ausfuhr in gemünztem Silber (1,4 Millionen Mark), ferner in unbedruckten wollenen Tuchen und Zeugwaren sowie Jüden.

Die Einfuhr aus Portugiesisch-Ostafrika beträgt 3,8 Millionen Mark gegen 2,3 Millionen Mark im Vorjahre, die Ausfuhr dahin 3,6 Millionen Mark gegen 4,5 Mill. Mark im Vorjahre. Hauptwaren der Einfuhr sind Kaustsch und Guttapercha (2,4 Millionen Mark), ferner roher Kaffee, Erdnüsse; Hauptwaren der Ausfuhr grobe Eisenwaren, Roman-Zement, Baumwollwaren. Aus Portugiesisch-Westafrika beträgt die Einfuhr 9,1 Millionen Mark gegenüber 6,5 Millionen Mark im Vorjahre. Die Ausfuhr dahin beträgt 1,9 Millionen Mark bewertet.

Der Handel mit Tunis ist im Steigen begriffen. Die Einfuhr beträgt mit 1,2 Millionen Mark gegen 0,7 Millionen Mark im Vorjahre, in der Ausfuhr mit 0,8 Millionen Mark gegen 0,6 Millionen Mark im Vorjahre. In der Einfuhr hervorzuheden natürlicher phosphorsaurer Kalk, rohe Schafwolle und Zinckerze, in der Ausfuhr Leder, unbedruckte Baumwollwaren. Der Handel mit dem übrigen Afrika ist nur gering.

Die Arbeiterausperrung in der Berliner Industrie.

Die Berliner Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft und die Firmen Siemens u. Halske und Siemens-Schudert-Werke

Samstag Nachmittag die Arbeiter und Arbeiterinnen ihrer sämtlichen Betriebe ausgesperrt. Noch bis kurz vor Feierabend waren die Arbeiter, wie die „Nat.-Ztg.“ schreibt, im Ungewissen, weil bekannt geworden war, daß event. wegen der schwebenden Verhandlungen die Aussperrung verschoben werden würde. Bei der Lohnzahlung um 4 Uhr nachmittags wurde aber den Arbeitern eröffnet, daß sie sich als entlassen zu betrachten hätten bis auf ein Gehälte der Arbeitskräfte, meist ältere oder in Wochenlohn stehende Arbeiter. Aber auch diese erklärten, nicht mehr an die Arbeitsstätte zurückzukehren, so lange ihre Kollegen ausgesperrt seien. An den Ausgängen der Fabriken hatte sich schon eine große Menschenmenge, meist aus Arbeitern bestehend, zum Empfang der Entlassenen angeammelt. Aufstellungen kamen nicht vor.

Durch die Aussperrung und den mit ihr verbundenen Streit sind ca. 33000 Arbeiter brotlos geworden. Aber damit ist die Zahl der Beteiligten bei diesem riesigen Lohnkampfe noch nicht erschöpft. In den nächsten Tagen werden wohl auch die Berliner Metallindustriellen ihre Arbeiter aussperrern. — Die Besprechungen, die Sonntag Vormittag unter dem Vorsitz des Magistratsrats u. v. Schatz zwischen den Vertretern von Siemens u. Halske, Siemens-Schudert und der Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft und den Delegierten der Arbeiterausschüsse genannter Firmen stattfanden und in denen die Gründe und der Verlauf der gegenwärtigen Bewegung erörtert wurden, haben noch zu keinem Resultat geführt und werden heute (Montag) fortgesetzt. Samstag kamen die Streikleiter auf das Gewerbegericht, um die Eröffnung abzugeben, daß sie, entgegen einer Falschmeldung des sozialdemokratischen Hauptorgans, bereit seien, auf jeden Fall mit den Arbeitgebern zu verhandeln, auch wenn die Aussperrung verhängt werde.

Der bisherige Verlauf des Lohnkampfes läßt die Aussichten auf ein schnelles Ende des Streiks leider als gering erscheinen. Die Arbeitgeber wollen weiter als die von den Streikvereinigungen abgemachten Bedingungen nicht machen. Die Arbeiter halten an ihren Forderungen fest, nach ihrem bisherigen Verhalten zu schließen, scheinen den Wunsch zu äußern, wie immer noch des Glaubens zu sein, daß sie durch den Sieg in den Streik bringen müßte.

in Schweden. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiter sind im Streik geblieben. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiter sind im Streik geblieben. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiter sind im Streik geblieben.

Soldatenliebe.

Roman von Arthur Japp.

(Nachdruck verboten.)

„Nanu? Was hehen Sie denn da so verdächtig?“ schalt der Sergeant. „Wohin gehen Sie plötzlich zur Toilette geworden wären, die seltsame Frau ist. Was haben Sie denn?“
„Ich?“ Die Finger der Soldaten triffen nervös an der Wäsche herum. „Entschuldigen der Herr Sergeant. Wir ist ganz.“
„Wahrscheinlich sind die Augen des Sergeanten in horrem Rahmen auf einen auf dem Tisch liegenden Gegenstand. Mit einem Schritt trat er heran und nahm einen kleine zierlichen einen Damenhandtasche in die Hand.
„Nanu? Was ist denn das?“
Er betrachtete mit halb verengten, halb bewundernden Augen das zierliche Ledertasche.
„Frauenzimmerhandtasche! Hier im Kasernenzimmer? . . . unempfindlich!“ Er hielt den leinigen Handtasche gegen seine an, breite, wohlwollendgebende Hand. Ein drittes Dachen schüttelte eine kräftige Gestalt. „So ne kleine Nummer gibt's ja gar nicht! Wo ist denn das Volkshändchen, das da rein geschaut?“
„Ein Tasch vernahm ein Röcheln. Sogleich wandte er sich gegen die Hände. Seine umherstehenden Augen nahmen den Teil des dicken Frauenzimmers wahr.
„Nichtig! Ein Frauenzimmer! . . . Kommen Sie doch mal her, eine Schöne!“
„Ehe ich mich entschuldigen, der im Befehlsten gegebenen Auforderung zu folgen. Mit niederschlagenden Augen, über und überglühend vor Verlegenheit, trat sie aus ihrem Versteck.
„Nanu? Schöne stand mit offenem Munde; er wußte im Moment nichts zu sagen. All sein Interesse, seine Lebens-

stätigkeit schien sich in seinen weit aufgethienen Augen zu konzentrieren. Die stannende, gereizte Bemerkung trakteten. Das liebliche Gesicht mit der in die Stirn hängenden blonden Lockenfülle ängstlich verächtlich, blickend auf den Sergeant gerichtet, fand Erse Lüders wie ein Genus zarter Mädchenmund vor ihm.

„Weil, galante Gefühle regten sich in der rauhen Kriegerbrust. Seine Haltung, seine Stimme nahmen unwillkürlich etwas Verächtliches an. Seine linke Hand stemmte sich gracios auf den Griff seines Seitengewehrs.“

„Ich wollte Sie nicht erschrecken, Fräulein,“ sagte er mit so weichen Klänge, als seinem Organ nur legend zur Verfügung stand. Und sich mit einem Blick an seinen Untergebenen wendend: „Das ist wohl Ihre —“

„Meine Cousine,“ fiel der Häuiler rasch ein. „Sie hat ein Weihnachtsgeschenk gebracht.“

„A!“ Der Sergeant neigte seinen Oberkörper nett von Ihnen, Fräulein, sehr nett! Ein blöde kann der ja — eine vertrauliche Geste nach der „gedrückt.“ Die noch immer verächtlichste Mädchen rührte den Sprechenden und so einen freundlichen Schutz der Situation zu geben. „Den sollten Sie gelegentlich Fräulein. Das ist ne Cousine.“

„Erst dann entstand nun eine das junge Mädchen und Lenz, etwas geantem Druck aber loberte die dem „Donnerwetter, ist die läßlich!“

„Viel zu schade für den Frau so was für dein Liebesbedürftiges Her wachstüchtig bildhübsch!“

Der Sergeant griff sich in die Augenlider nach. Und da ihm nicht glückte, räumte er sich verlegen und weil er er mit der Frage heraus: „Das Fräulein (Stahl)?“

ih
da
Si
daß
schlan
erwa
heit
zu dem Sprechenden
ene gab ihr rasch
altung nahm mehr
in ihr wohl Zeit,
ihn rasch auf die
ten mit dich daß
waste Entschlossen
B von seiner Um
mit zu hübschen
in Bewunderung
ten Weg können
Ihnen mehren

Sinken, 100 der Rechten und 14 Sozialdemokraten gewählt sind. Hinsichtlich der Stellung der Gewählten zur proportionalen Wahlweise meinte die Rechte, daß 181 Gegner derselben gewählt seien, während die Linke die Zahl auf 150 veranschlagt.

Deutsches Reich.

— Aus dem deutsch-afrikanischen Aufstandsgelände meldet ein Telegramm des Kommandanten der „Thetis“ aus Dar-es-Salaam vom Sonntag: Ein Seeflotillenkommando ist am 29. September von Dar-es-Salaam nach Mombasa abgegangen zur Abholung der Kuffardmannschaften unter Oberleutnant Pasche; Pasche bleibt dort; ferner ist Hauptmann v. Schilling mit 21 Marineflotillen nach Kibata abgegangen. Das Landkommando geht Anfang Oktober auf der Ngandabahn nach Ruanda, und wird durch Thetispersonal ersetzt. Der „Buffard“ geht am 30. Sept. nach Süden, um die Kuffarddetachements in Kibata und Mbitani gegen Verhärterungen auszuwechseln und zum Einziehen seiner Detachements in Kibata und Mombasa. Die „Thetis“ bleibt vorläufig in Dar-es-Salaam.

— Der Postdampfer „Leonore Boermann“ mit der von der Studentreise nach Zogo und Kamerun zurückkehrenden Reichstagsabgeordneten ist Sonntag Nachmittag im Hamburger Hafen wieder eingetroffen. Die Studiengesellschaft wurde am Peterstor, wo der Dampfer festlag, von Adolf Boermann und Anfinn empfangen. Alle Mitglieder befinden sich in bester Gesundheit; sie äußerten sich hoch befriedigt über den Verlauf der Reise. Abends reisten die Herren nach Berlin weiter.

— Die die „Nat.-Hj.“ erzählt hat der Kaiser dem Minister v. Witte, der wie gewohnt, vom Jaren in den Grafenstand erhoben worden ist, die Reise zum Großkreuz des roten Adlerordens verliehen und in Romina persönlich übergeben. Eine achtungswürdige politische Karriere hat der neugewählte Reichstagsabgeordnete des 4. Kreises (Hamburg) Johann Gieseler hinter sich. Er ist am 2. Februar 1885 in Etzelen (an der holländischen Grenze) geboren, erlernte die Buchdruckerei, machte jedoch schon mit 17 Jahren zu dem Unterhalt seiner Familie beitragen, nachher er arbeitete im Sommer auf einer Baugrube und im Winter in einer Leinwandmanufaktur. Dann war er Arbeiter in einer Weberei und kam 1891 nach Köln, wo er im Betriebe der „Köln. Volksz.“ als Heizer tätig war. Bald darauf wurde er Mitglied eines Zentrumsvereins, dessen Delegierter er wurde. 1897 wurde er von den Arbeitervereinen Kölns als Delegierter nach dem ersten Internationalen Arbeiter-Schulungskongress in Paris geschickt. Im Laufe der nächsten Jahre wurde er von der Rheinischen Zentrumspartei als Agitator bei Reichstagswahlen in Anspruch genommen und 1899 Redakteur an dem neugegründeten Verbandorgan der katholischen Arbeitervereine, der „Westfälischen Arbeiterz.“. Er ist Mitbegründer des christlich-sozialen Metallarbeiterverbandes.

— Der hiesige Herausgeber der „Staatsbürger-Beilage“, Reichstagsabg. Wilhelm Bruns, ist von der Leitung dieses Blattes zurückgetreten. Er wird ein neues Wochenblatt „Die Wahrheit“ ins Leben rufen. Der neue Geschäftsführer, Oberleutnant a. D. Hans Freitag, war schon früher einmal mit Bruns zusammen Herausgeber der „Staatsbürger-Beilage“. — **Wiederum** in Bruns' Blätter wegen illegaler Beschlüsse gegen eine Dame in einem Badeort an der Nordsee Wfe verurteilt worden. Daß dadurch seine Stellung unmöglich geworden ist, veranlaßt das antisemitische Handtorgan.

— Der italienische Minister des Reiches Tittoni, der bekanntlich zum Besuch des Reichspräsidenten in Baden-Baden wollte, Sonntag wieder nach Rom abgereist.

— Dem bairischen Zentrum Abgeordneten Dr. Helm hat der bayerische Landwirtschaftsminister für seine Verdienste um die Landwirtschaft die große goldene Medaille verliehen.

Heer und Flotte.

— Mit Anfang Oktober nehmen die militärischen Angelegenheiten ihre Tätigkeit an. Die Kriegsakademie hat 140 Offiziere, darunter 15, zum 1. Oktober wieder aufgenommen. Die 3. zur Militärtechnischen Akademie in Hannover 69. Das Kommando wurde seit dem 1. April auf 150 Offiziere erhöht. Die Zahl der noch lebenden Offiziere des 1. Weltkrieges beträgt 100,000.

— Die Zahl der noch lebenden Offiziere des 1. Weltkrieges beträgt 100,000.

— Rußland. In einem Telegramm aus Petersburg wird berichtet, daß der Minister des Reiches Tittoni...

— Ein Telegramm aus Petersburg meldet, daß der Minister des Reiches Tittoni...

gesellschaft im kleinen Theater in Szene gesetzt wurde. Die Darstellung war vorzüglich. Der zweite Akt (große Szene) in der heftige Reden gegen den Minister gehalten wurden, der die Rede genant wird) veranlaßte demonstrativen Beifall.

— Die Leiche des Generals Kondratenko, des Helden von Port Arthur, ist in Odessa eingetroffen. Bei der unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung abgehaltenen Trauerfeier bedachten die Vertreter der Generalität und der Behörden der Verdienste des Gefallenen. Der Sarg war mit Silberkränzen bedeckt, die von der mandschurischen Armee, den Generalen Lenewitsch und Stoeffel, der Stadtverwaltung von Odessa und anderen Städten gewidmet waren. Von hier erfolgt die Überführung des Sarges nach Petersburg, wo die Beisetzung in Anwesenheit des Kaisers erfolgen soll.

— Telegramme aus Tschita und Werchne-Ubinsk im russisch-sibirischen Gebiet Transbaikalien melden, daß auf den Bahnhöfen Delainor und Wandshurja Fälle von Seulenpest festgestellt wurden. In Delainor sind 20 Fälle vorgekommen, von denen 10 tödlich verliefen. Die Administration beantragte, Transbaikalien für pestbedroht zu erklären.

— Türkei. Bei einer am Samstag vorgenommenen Hausdurchsuchung im deutschen Hotel Kröcker in Konstantinopel wurden 12 angeblich seit Jahren dort deponierte Leere Bomben gefunden.

— Japan. Der Kongreß der vereinigten Handelskammern, einberufen, um über die Einmündung des Handels und der Industrie nach dem Kriege zu beraten, wurde Sonntag in den Räumen der Handelskammer in Tokio eröffnet. Neunundvierzig Handelskammern sind vertreten.

Zur Wahlbewegung.

B. Karlstraße, 1. Okt. (Von den Kandidatenlisten der Parteien.) Nicht ohne Interesse ist ein Blick auf die Kandidatenlisten der Parteien für die Landtagswahl. Die Sozialdemokratie hat in allen 73 Wahlkreisen Kandidaten aufgestellt. Sie reicht aber dabei mit rund 40 Namen aus, da eine Reihe bekannter Genossen in mehreren Wahlkreisen zugleich aufgestellt sind, so Malermeister Aron-Honshang, Zimmermann Engler, Sägenfeller Krüger und Schlosser Groß-Freiburg, Buchdruckermeister A. Ged-Offenburg, Apotheker Aug-Baden-Baden, Schreinermeister W. Müller-Bichtenthal, Gastwirt Müller-Forsheim, Parteisekretär Eichen-Durlach, Maurer A. Philipp-Karlstraße, Rechtsanwalt Dr. Franz, Expedient G. Pfeiffer und Direktor A. Dreesebach-Mannheim. Das Zentrum hat bis jetzt in 68 Wahlkreisen Kandidaten aufgestellt; noch nicht genannt hat es noch der „Bad. Corr.“ seine Kandidaten für die Städte Konstanz und Baden-Baden. Auf der ultramontanen Landesversammlung zu Offenbach behauptete Pfarrer Wader, durch die Richtung der Verufe in der Kandidatenliste des Zentrums trete so recht zutage, daß das Zentrum eine Volkspartei sei. Da ist es nun nicht ohne Interesse, die Kandidatenliste der nationalliberalen Partei neben die des Zentrums zu halten. Während die linksliberalen Parteien in 16 Wahlkreisen die Kandidaten aufstellen, handelt es sich in den übrigen 57 Wahlkreisen um nationalliberale Kandidaturen, die in der Hauptsache schon bekannt sind. Vergleichen man die Kandidatenliste der nationalliberalen Partei und des Zentrums, so ergibt sich, wenn die für die nationalliberale Partei kandidierenden 13 Bürgermeister nach ihrem Verufe eingegliedert werden, etwa folgendes Bild:

	nat.-lib. Partei	Zentrum
Beamte	7	17
Lehrberuf	6	6
Kandidat	2	15
Landwirte rund	17	9
Gewerbetreibende rund	16	15
Geistliche	—	4

Die linksliberalen Parteien zählen unter ihren Kandidaten folgende Verufe: Beamte 4, Handwerker 3, Lehrberuf 3, Zahnbeamte 3, Sparsassenführer 1, Weingärtner 1, wie auf dem letzten Landtag die Fraktionen der Nationalliberalen und des Zentrums zusammengestellt waren. Das Zentrum zählte 8 Justizbeamte (2 Oberamtsrichter, 1 Amtsgerichtsdirektor, 3 Landgerichtsräte, 1 Landgerichtsdirektor, 1 Landgerichtspräsident), die nationalliberale Fraktion 1 Justizbeamten (Landgerichtsrat). Das Zentrum zählte 8 Kandidaten, die nationalliberale Fraktion 5 Kandidaten. Unter den 23 Mitgliedern der Zentrumsfraktion waren 11 Staatsbeamte und Geistliche, unter den 24 Mitgliedern der nationalliberalen Fraktion waren 4 Staatsbeamte und kein Geistlicher; alle übrigen Mitglieder der nationalliberalen Fraktion waren Männer, die 20 in Städten oder in der Selbstverwaltung tätig sind, während im Gegensatz beim Zentrum nur 11 Abgeordnete gebildet sind (in diese Kategorie). Die nationalliberale Fraktion zählte im Bezirk Engen-Donaueshingen den hiesigen Bürgermeister Pfarrer in Nieheim, der Bund und die im Bezirk Emmendingen den Landwirt in Maltersingen und das Zentrum im Bezirk Einsiedeln den Schulamtsverwalter Schäfer in...

— Die Kandidaten der Parteien für die Landtagswahl sind...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 2. Oktober.

Aus der Stadtratsitzung

vom 18. September 1906.

(Mitgeteilt vom Bürgermeisterrat.)

— Theater wurde von der Witwe des ehemaligen Schauspielers Theodor Böding ein Jugendbild des letzteren veranlaßt wird geltend angenommen.

— Ein Telegramm aus Petersburg meldet, daß der Minister des Reiches Tittoni...

— Ein Telegramm aus Petersburg meldet, daß der Minister des Reiches Tittoni...

werden einseitig noch verlängert. Entsprechend diesen Gesetzen wurden in heutiger Sitzung zwei Eingaben betreffend den Stadtrat hat beschlossen, mit der Abhaltung eines Fests auszukommen einen Versuch zu machen. Der erste Fest findet am 6. Oktober vorm. 8-12 Uhr statt und zwar in dem Hof Gebäude N. 8. 1. Für später ist die Unterbringung des Fests auf dem Hauptbahnhof beabsichtigt.

— Der Preis der Monatskarte für die Teilstrecke Mannheim-Friedhof der Mannheim-Heidenheimer Dampf-Bahn wird auf 2 M. festgesetzt.

— Der Stadtrat erklärt sich mit der Errichtung einer weiteren Taggenosse auf der Strecke Mannheim-Heidenheimer Eisenbahn am 10. d. M. vorgeschlagene Verfestigung des Oberbaustranges der Stadt. Wiesen auf dem Gelände Rodatz wird genehmigt.

— Das Stadt. Hochbauamt wird ermächtigt für das Spital für Lungentransporte einen Badeort anzuschaffen.

— Wegen Errichtung eines Arbeiterbades in der Dampfstraße und im Neubau K 7 1/2, sowie wegen Beschaffung einer Antikuberkulose sind Erhebungen statt.

— Die Mittel für die Instandsetzung und Vergrößerung der Wasseranstalt unter der Rheinbrückenauflage sind in der nächsten Voranschlag einzuführen.

— Zum Ausbau der elektrischen Straßenbahn nach dem Redarauer Wald wird die Genehmigung erteilt. Die für Fortführung der Straßenbahn in das Ortstännere von Redarau erforderliche Konzession ist eingezogen.

(Schluß folgt.)

— Mit dem heutigen Tage übernimmt die politische Zeitung des „General-Anzeiger“ Herr Redakteur Richard Gropner, bisher politischer Redakteur der „Frankfurter Oder-Zeitung“, gleichzeitig beginnt unser eigenes Berliner Redaktionsbureau unter Leitung unseres bisherigen Chefredakteurs, Herrn Dr. Paul Horn, seine Tätigkeit.

— Bezirks-Wahlversammlung. Wir möchten nicht verschließen, nochmals auf die heute Montagabend stattfindende Bezirksversammlung der Wahlvereinigungen der nationalliberalen, freisinnigen und demokratischen Partei aufmerksam zu machen. Die Versammlung findet im „Waldhorn“ in der Redarauerstadt statt und beginnt um halb 9 Uhr. Außer den Kandidaten der liberalen Parteien, Herrn Stadtverordneten Anselm, werden die Herren Bluck, Vogel und Dr. Weingart sprechen. Alle liberal denkenden Männer nicht nur der Redarauerstadt, sondern auch der übrigen Stadteile, sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

— Der gestrige Mittwoch ist unter der Leitung der mehr als zweifelhafte Witterung des gestrigen Tages. Die nicht ganz bestellenden Wolken des Vormittags hielten viele vom Besuch der Messe zurück. Dies gilt besonders von unserer Landbevölkerung. Erst nachmittags gegen 4 Uhr nahm die Breitestraße das übliche Messenonntagsaussehen an und in Scharen, wenn auch nicht so dicht wie sonst, zogen die Schaulustigen über den Redar. Hier herrschte bald ein derartiger Verkehr, daß die Passage zwischen den einzelnen Kundeneisen fast lebensgefährlich wurde. Von den Geschäften in der Stadt, die bis zum Abend geöffnet waren, dürften namentlich die Konfektionsgeschäfte mit ihrem Umsatze zufrieden gewesen sein, da die nachfolgende Witterung viele zu Winterkäufen veranlaßte. Die Besichtigungen über dem Redar wurden sehr frequentiert. Abends herrschte in der Stadt ein regeres Verkehr.

— Zur Reichstagswahl. Der Minister des Innern Dr. Scheune empfing wegen der Reichstagswahl eine Abordnung der Oberbürgermeister des Landes. Nach dem bis jetzt aus der Hälfte der Bezirke vorliegenden Erhebungen könnte in Baden, wie der Minister der „St. Post“ zufolge versichert, von einer eigentlichen Reichstagswahl nicht die Rede sein, außer einem Mangel an Schweinefleisch, da die Nachfrage von Schweinen sich in den letzten Wochen erheblich verringert haben soll. Daß durch die sehr bedeutende Preissteigerung für Schweinefleisch die Lebenshaltung der Arbeiterbevölkerung und teilweise auch des Mittelstandes ungünstig beeinflusst werde, läßt sich nicht in Abrede gestellt werden. Der Minister erklärte, er wolle zunächst den Blick auf den ganzen Lande gemachten Erhebungen abwarten und dann in einer gewissenhafte Prüfung der Maßnahmen zur Verrückung der in größeren Städten unabweisbar doch nachdringlichen Maßnahmen eintreten.

— In der Turnhalle des Turnvereins begannen heute Abend 6 Uhr wieder die regelmäßigen Turnstunden der Männer-Abteilung, die unter Leitung des Turnwartes Th. Henau seit zwei Jahren sich der größten Beliebtheit bei älteren Herren erfreuen.

— Der „Kaufmännische Verein weibl. Angehöriger“ eröffnet im Oktober wieder seine Abendkurse. Junge Damen aus dem Kaufmannstand werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie sich hier gründliche Kenntnisse erwerben oder vorhandene erweitern können in Buchhaltung, Buchführung, Korrespondenz, Handelskorrespondenz, Stenographie und Kalkülrechnen. Auch in Französisch und Englisch wird gebührender Unterricht erteilt von Lehrerinnen, die in Sprachen geprüft sind und im Ausland waren. Leider wird der Bes. fremde Sprachen zu lernen, häufig noch unterschätzt und kann die Kenntnis derselben doch nicht genug geschätzt werden. Traten doch französische und englische Zeichnungen und Einrichtungen im deutschen Geschäftsleben da und dort auf! (Bei genügender Beteiligung würde auch ein italienischer Kurs eingerichtet.) Allen strebsamen Damen, gleichviel welcher Geschäftsbranche sie angehören, sei der Beitritt empfohlen. Die Bedingungen sind so günstig, wie sie nur ein Verein bieten kann, dem das Wohl seiner Mitglieder die Hauptforde ist. Auch auf den „Vereinsabend“ sei hingewiesen, wo den Mitgliedern wöchentlich einmal die Säle in B 1, 9 zur Verfügung stehen zur zwangloser Unterhaltung und zur Veranlagung der Bibliothek. (Verteilschein Anmeldeung wolle man im Interatenteil nachsehen.)

— Arbeiter-Fortbildungsbereich F 2, 10. Wie aus dem Interatenteil ersichtlich ist, findet heute Abend im Vereinslokal ein Vortrag des Herrn Oberlehrer W. Hertzogel aus Heidelberg statt über das Thema „Elektrizität“, worauf wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen möchten. Mit diesem Vortrage, dem im Laufe des Winters noch eine größere Zahl folgen, tritt der Verein in seine Winterstätigkeit, indem morgen Dienstag Abend 10 Uhr auch die Unterrichtskurse beginnen. Der ebenfalls im Interatenteil veröffentlichte Stundenplan weist folgende Unterrichtsfächer auf: Schreibeisen, Rechnen, Buchführung, Geschäftsauffgabe, Stenographie und Aufschreiben für Schneider. Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Da der Verein über separate Unterrichtsräume verfügt, in denen kein Trinkgang herrscht, ist bei jedem Arbeiter Gelegenheit geboten, während den langen Winterabenden sein Wissen in angenehmer Weise zu bereichern. Den Mitgliedern steht auch eine reichhaltige Bibliothek zur Verfügung. Ferner liegen im Lokal sämtliche besagten Tageszeitungen auf, während der Besorgungsteilung unter tüchtiger Leitung die Pflege der Gefelligkeit obliegt.

— Der Angellshafen in der Pfalz. Der Hauptausfluß der Handelskommission hielt eine Versammlung ab, in der fest wurde, daß sich die Fischschäden des Weinbaugebietes...

Haardt auf 10 000 Mark... Der Gesamtschaden beträgt 5 104 157 M. Bezüglich der... eine Unterfahrgang Betroffene...

Nammangels halber... Refrate über die Einwirkungen... der Gesellschaft Casino...

Polizeibericht vom 2. Oktober.

Selbstmord. Der... gemünd wegen Diebstahls... Hermann Peter hier von Hülsw...

Unfall. Ein 20 Jahre... fiel am 30. v. M. nachmittags... alter Maurer aus Schwegenheim...

Körperverletzung... In der Nacht vom 30. Sept... wurde ein Schriftfeger auf der Friedrichs...

Verhaftung... wurden 25 Personen, darunter... ein von der Kindert...

Aus dem Grossherzogtum... Linheim, 30. Sept. Montag... die Freie Sanitätskolonne vom Not...

Theater, Kunst und Wissenschaft... k. Hof- und Nationaltheater in Mannheim... Die Weisheit...

Dr. Jones' japanische... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

General-Anzeiger... Gefangenschaft und die Elisabeth... des Fräulein Brandes war...

Neues Theater im Rosengarten.

Hans Gudelein... Blumenhal-Nadelburgs... „Schwan“, ging gestern...

Neber J. Kocian... Solisten in der ersten... Musikalischen Akademie...

Hochschulausschritt... Der Großherzog hat den... ordentlichen Professor...

Der Dichter Heinrich... Herold in Karlsruhe wurde... wegen seiner Verdienste...

Hausverhältnisse... Die Gründung des neuen... Stadttheaters in Barmen...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Golf von Mexiko... wütete, vernichtet... die Baumwollpflanzungen...

Bern, 1. Okt. Der... italienische Minister Tittoni... ist heute Nachmittag...

London, 2. Okt. Der... „Standard“ meldet... aus Shanghai vom 1. d. Mts.:

Petersburg, 2. Okt. Der... Kaiser ist gestern... mit seiner Familie...

Biziza (Provinz... Valencia), 1. Okt. Zwei... aus Biziza...

Bermischtes... Ein schwerer Eisenbahnunfall... ereignete sich...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Die Weisheit... der Jüngeren und jüngsten... Schöpfungen auf dem Gebiete...

Janu Weling-Schäfer... die diesmal als beste... Sängerin des Theaters...

Letzte Nachrichten.

Prag, 2. Okt. Trotz... des Verbots einer von... den Tschechisch-nationalen...

Brünn, 2. Okt. Sowohl... vorgehen Abend als auch... gestern...

Brünn, 1. Okt. Der... tschechische Volkstag... an dem auch mehrere...

Die Lage im Kaukasus... Batum, 2. Okt. Die... Polizei, welche mehrere...

Emden, 2. Okt. Wie... die „Dally Chronik“... aus Nordport...

Vollswirtschaft.

Die Firma O. Wiener... u. Co. in Antwerpen... teilt uns mit...

Wasserstandsberichte im Monat September.

Table with columns: Station, Datum, and Wasserstand. Rows include locations like Bonn, Koblenz, etc.

Verantwortlich für... Politik: Richard... für Redaktion und Kunst:...

Für Kinder mit... und Stropheln... bei denen die Brust- und...

Advertisement for Weibezahn's Hafermehl, featuring a logo and text about its benefits.

L. R. Zeumer, Mannheim, H 1, 6. Cylinder-Hüte. Neueste und... Herrenhüte...

Advertisement for Herculese-Baleine-Corsets, highlighting features like 'Bequem!', 'Hochelegant!', and 'Gesund!'.



Grosser

Gardinen-Verkauf.

Von **Samstag, den 30. d. M.** bis einschl. **Samstag, den 7. Oktober**

bringe ich einen **grossen Fabriklager-Posten** bestehend aus mehreren tausend Metern, sowie ca. 1000 Fenster abgepasste Vorhänge zu **enorm billigen Preisen** in den Verkauf.
Ersparnis beim Einkauf ein Drittel bis die Hälfte!

Es steht Jedermann frei, sich von der strengsten Reellität dieses Angebots ohne Kaufzwang zu überzeugen.

Grosser Posten

Spachtel- und Band-Bettdecken

über zwei Betten 220x330 cm

Stück Mk. **9⁵⁰ 14⁰⁰ 17⁰⁰**

in elegantester Ausführung mit Volant

Wert bis Mk. 35⁰⁰ **Mk. 19⁰⁰**

Spachtel- und Band-Bettdekorationen

mit Volant durchweg **Mk. 14⁵⁰**

Stückware für breite Fenster **30** Pfg. an

creme u. weiss, 2 Seiten mit Band eingefasst, Meter von

Vitragen für schmale Fenster **12** Pfg. an

zwei Seiten mit Band eingefasst Meter von

Abgepasste Vorhänge mit Band eingefasst **1 45** an

creme und weiss per Fenster von Mk.

Spachtel- u. Bandgardinen **10⁵⁰**

in eleg. Ausführung, Wert bis Mk. 20, per Fenster Mk.

Spachtel- und Band-Stores **7⁰⁰**

Wert bis Mk. 16

Stück Mk.

Grosse Posten

= Brise-Bise =

feine Bändchenarbeit.

Paar Mk. **1 45**

do. mit Volant Paar Mk. **2 50**

Sopha-Garnituren

feine Bändchenarbeit

bestehend aus 1 Läufer, 1 Milieu, 2 Decken

Mk. **1 50**

Einzelne Läufer, Milieu's und Decken enorm billig zum Aussuchen.

Ein grosser Posten bestickte

zum Aussuchen Stück in

Lambrequins

Wolldiagonal Mk. 1⁵⁰

Tuch-u. Filztuch Mk. 2⁵⁰

Plüsch Mk. 3⁰⁰

Ein grosser Posten

Musterflügel

bestickte Portieren

zur Draperien vorzüglich geeignet Stück in

Wolldiagonal Mk. 1⁴⁰

Tuch-u. Filztuch Mk. 2⁰⁰

Plüsch Mk. 2⁵⁰

Posten Fenster-Mäntel

in Plüsch

Mk. **2 25**

Wert Mk. 3⁵⁰

in Wollfries

Mk. **3 50**

Wert Mk. 4⁷⁵

Ein Posten wollene Jacquard-Schlafdecken

5 25

Stück Mk.

Posten Steppdecken **5 50**

zweiseitig Satin, mit guter Füllung 140/200 Stück Mk.

Grosse Posten

Plüsch- und Tuchgarnituren

bestehend aus 2 Flügel und 1 Lambrequin zur Hälfte des wirklichen Wertes.

Tuch- und Plüschdecken

enorm billig.

Ausserdem:

Grosse Posten

Kleiderstoffe

Blusen- und Robenstoffe elegante Caros und Neuheiten

Meter **90** Pfg.

Kostüm-Tuche gemastert in diversen Farben

Meter Mk. **1 20**

Kostümfstoffe darunter 110 cm br. reinwoll. Neuheiten

Meter Mk. **1 40**

Cheviots reine Wolle in diversen Farben.

Meter **75** Pfg.

Mehrere 100 Meter **Seidenstoffe** zum Aussuchen **1 35**

Enorme Billigkeit! Darunter reinseidene Louisinè in schönsten Farben

per Meter Mk.

Louis Landauer

Q 1,1
Mannheim.

Herm. Schmoller & Co

Billiges Angebot für die Messwoche!



Steingut

Ein Posten	Waschgarnituren	4tellig mit gedeckten Schalen	195 Mk.
Ein Posten	dekorierte Waschkrüge		85 Pfg.
Ein Posten	einzel. Seifen- u. Kammschalen	mit Deckel	28 Pfg.
Ein Posten	Gemüsetonnen	mit verschiedenen Aufschriften	28 Pfg.
Ein Posten	ovale Platten		48, 32 Pfg.
Ein Posten	Salatiers rund		32, 25, 22 Pfg.
Ein Posten	Kumpen		30, 28, 25 Pfg.
Ein Posten	Kuchenteller	Stück	32 Pfg.
Ein Posten	Majolika-Blumentöpfe		60, 32 Pfg.

Glaswaren

Ein Posten	Wassergläser	Stück	5, 4 Pfg.
Ein Posten	Glasteller	Stück	9, 6 Pfg.
Ein Posten	Kompotteller	Stück	12 Pfg.
Ein Posten	hohe Leuchter	weiss und blau	24 Pfg.
Ein Posten	Zuckerschalen	mit Fuss	55 Pfg.
Ein Posten	Sturzflaschen	weiss	18 Pfg.
Ein Posten	Weinkaraffen	28, 18,	12 Pfg.
Ein Posten	Konfektschalen	weiss	25 Pfg.

Grosse Posten

Tassen

zum Aussuchen

Stück **9, 8, 6** Pfg.
mit Untertasse **18, 15** Pfg.
Stück

Dessert-Teller

Stück **8** Pfg.

Britannia-Waren

Kaffeelöffel	8, 6, 5	Pfg.
Esslöffel	16, 14, 10	Pfg.
Essgabel	16, 14, 10	Pfg.
Kindergabeln	8	Pfg.

Porzellan

Ein Posten	dekorierte Kaffeekannen	38 Pfg.
Ein Posten	dekorierte Milchgiesser	25 Pfg.
Ein Posten	Teetassen mit Untertassen	22 Pfg.
Ein Posten	Kaffeetassen mit Goldrand und Untertasse	16 Pfg.
Ein Posten	dekorierte Desserteller	12 Pfg.
Ein Posten	dekorierte Kuchenteller	45, 32 Pfg.
Ein Posten	weisse Tassen	Stück 6 Pfg.
Ein Posten	weisse Teller	14, 10 Pfg.
Ein Posten	Kaffeekannen	42, 35 Pfg.
Ein Posten	weisse Porzellanleuchter	14 Pfg.

Bürstenwaren

Auftragbürsten	Stück	12, 9, 6	Pfg.
Schmutzbürsten		14, 10	Pfg.
Blankbürsten		35, 28, 22	Pfg.
Kleiderbürsten		35, 28, 22	Pfg.
Scheuerbürsten		20, 14, 10	Pfg.
Handfeger		48, 35, 22	Pfg.
Stubenbesen		95, 85, 55	Pfg.
Schrubber		48, 30, 9	Pfg.
Klosettbürsten		42, 36, 28	Pfg.

Enorme Auswahl in Beleuchtungs-Artikeln und Lampen für Gas, Petroleum und elektr. Licht.

Bei uns gekaufte Gaskronen werden von unseren Angestellten montiert.

Neuester Taschen-Fahrplan Winter 1905/06

Stück **5** Pfg.

Zwangsbereitigung.

Dienstag, 3. Oktober 1905, nachmittags 2 Uhr werde ich im Saal des 4. 4. 5 hier gegen hore Abholung im Vollstreckungsbüro öffentlich verfahren:

1. Möbel verschiedener Arten, 1 Pianino und anderes, Mannheim, 2. Oktober 1905, Weber, Gerichtsvollzieher, Dammstraße 24, 68000

Stellen finden

Leidenschaftlichen, Hilfsbereiten, Lehrenden (siehe Nr. 64, 10. 1905) Suche sofort tüchtiges Mädchen B 6, 6, 3 Tr. r. 11

Zu vermieten

B 6, 1 4 Zimmer, Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

B 6, 1213 (Reuban), 2. St., 4 Zim., 4 B., 1. Okt. zu vermieten. 9999

B 7, 10 4 Zim., 2 B., 1. Okt. zu vermieten. 9741

C 2, 3 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 9999

C 2, 3 3 Zim., 2 B., 2. Okt. zu vermieten. 9999

C 3, 3 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 20150

Handelshochschulkurse.

Montag, den 16. Oktober d. J.

beginnen die von der Stadtgemeinde in Verbindung mit der Handelskammer für den Kreis Mannheim veranstalteten Handelshochschulkurse.

Die Vorlesungen finden im Schulgebäude des Realgymnasiums - Friedrichstraße 6 - an allen Wochenabenden, ausgenommen Samstags, statt.

Der Lehr- und Stundenplan ist für das kommende Wintersemester wie folgt gestaltet:

- a. Einführung in die Volkswirtschaftskunde: Universitätsprofessor Dr. Gothein, Heidelberg. Montag, 8-10 Uhr, im Zimmer Nr. 60 (2. Tr. hoch) mit Einschluss eines Donnerstags, 8-10 Uhr, einständigen Expositums (Repetition und Diskussion.)
- b. Geld- und Kreditwesen: Privatdozent Dr. Jaffe, Heidelberg. Dienstag, 8-10 Uhr, im Zimmer Nr. 60, einschließlich einständiger Debatte und Freitag, 8-10 Uhr, Diskussion.
- c. Deutsches Bürgerliches Recht (Allgemeines, Sachen- und Obligationenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs): Stadtrechtsrat Dr. Erdel, Mannheim. Mittwoch 8-10 Uhr im Zimmer Nr. 60.
- d. Kulturgeschichte und Wirtschaftsgeographie: Universitätsprofessor Dr. Rathgen, Heidelberg, über das moderne Japan: Freitag 7-9 Uhr in der Aula. Universitätsprofessor Dr. Gothein: Kulturgeschichte der oberdeutschen Länder. Donnerstag 7-8 Uhr in der Aula. Die Einführung einer weiteren Vorlesung des gleichen Wissenschaftsgebietes bleibt vorbehalten. Zu Einzelvorlesungen als Hospitant oder zu den - oben als solche besonders bezeichneten - öffentlichen Vorlesungen sind alle Personen über 16 Lebensjahre - auch Frauen - zugelassen. Die Zulassung zu Teilnahme an allen Vorlesungen als ordent-

licher Hörer legt den Nachweis zweijähriger kaufmännischer Schulpflicht oder Vertheidigung oder die Eigenschaft als Lehrender voraus. In besonderen Fällen kann auf schriftlich begründetes Verlangen durch das Kuratorium von diesen Vorbedingungen ganz oder teilweise Dispens erteilt werden.

Das Unterrichtshonorar beträgt pro Wintersemester:

- I. für die Hörer (sämtliche Vorlesungen mit Einschluß der publica unvollständig)
 - a. für selbständige (Firmeninhaber, leitende kaufmännische und technische Beamte und diesen gleichstehende Personen) Mfr. 30.-
 - b. für Angestellte und diesen gleichstehenden Personen Mfr. 25.-
- II. für die Hospitanten pro Einzelkurs (ohne publica) Mfr. 10.-
- III. für die Teilnehmer:
 - a) an einer der öffentlichen Vorlesung Mfr. 7.-
 - b) an beiden öffentlichen Vorlesungen Mfr. 12.-

Einschreibungen gegen Vorauszahlung des Honorars werden von Montag, den 2. bis Samstag, den 14. Oktober einschließlich, im Sekretariat des Kuratoriums (Rathhaus Hauptgang 1, Ecke Breite Straße und Paradeplatz, 1. Treppen hoch, Zimmer 6) entgegengenommen.

Mannheim, den 2. Oktober 1905.

Für das Kuratorium der Handelshochschulkurse:

Oberbürgermeister Ved. Professor Dr. Gothein. Handelskammerpräsident Senel. Kaufmann E. Hagenbucher (als Vertreter der kaufmännischen Vereine)

Zu vermieten.

C 3, 11 3 Zim., Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

C 4, 14 4 Zim., 2 B., 1. Okt. zu vermieten. 9999

D 7, 10 4 Zim., Küche und Bad, per sofort zu vermieten. 9999

helle freundliche Wohnung im 4. St. per sofort zu vermieten. 9999

F 1, 3 3 St., 2 Zimmer, Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

G 6, 21 3 Zim., Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

G 7, 45 2 Zimmer, Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

G 8, 24 2 St., 3 Zimmer, Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

G 8, 25 2 St., 3 Zimmer, Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

H 4, 23 3 Zimmer & Küche sofort zu vermieten. 9999

H 7, 13 3 Zim., Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

K 2, 19 2 Zim., Küche und Bad, per 1. Okt. zu vermieten. 9999

P 1, 2 4 Zimmer Wohnung im 4. St. an herrlicher, sonniger Stelle zu vermieten. 9999

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

4

Hauptverkaufstage

für Gardinen, Teppiche, Portieren

Abgepasste Gardinen in reizenden Mustern, Fenster 2 Flügel
in crème und weiss von 15 Mk. bis **1 15** Mk.

Breite Gardinen neue Muster
in crème und weiss Meter von Mk. 1.50 bis **35** Pfg.

Pointe lacet Gardinen Fenster 2 Flügel
in hervorragender Auswahl von 50 Mk. bis **8 90** Mk.

Bonne femme Erbstüll mit Band, dazu passende Brise-bise
(Halbstores) Stück von 18 Mk. bis **6 90** Mk.

Brise bise (Erbstüll mit Bändchen) Stück von 3 Mk. bis **70** Pfg.

in engl. Tüll in crème und weiss von 90 Pfg. bis **33** Pfg.

Solider Plüschteppich von 21 Mk. bis **6 90** Mk.

Solider Plüschteppich von 35 Mk. bis **10 90** Mk.

Solider Tapestry-Teppich von 40 Mk. bis **7 90** Mk.

Prima Velvet-Teppich von 60 Mk. bis **14 50** Mk.

Tuch- u. Filztuch-Portièren 2 Flügel, 1 Lambrequin
von 25 Mk. bis **3 80** Mk.

Phantasie-Portièren für Schlafzimmer, 2 Flügel, 1 Lambrequin,
in crème, blau, beige, rosé von 18 Mk. bis **8 90** Mk.

Tuch- u. Filztuch-Tischdecken mit Stickerei und Applikation
von 20 Mk. bis **1 85** Mk.

Plüsch-Tischdecken von 30 Mk. bis **5 50** Mk.

Linoleum-Läufer
Linoleum-Vorlagen
Linoleum-Teppiche

Linoleum

Linoleum, 2 Meter breit, in allen
Qualitäten zum Belegen ganzer Räume
bringen wir für den Umzug
besonders billig.

Steppdecken mit Satin-Ueberzug und guter Füllung Stück **4 90** Mk.

Woll. Jacquard-Schlafdecken Stück 18 Mk. bis **5 20** Mk.

Baumwoll. Jacquard-Schlafdecken von Mk. 4.50 bis **1 75** Mk.

Fenstermäntel in Plüsch mit Stickerei von Mk. 5.50 bis **2 10** Mk.

Galerieborde in Tuch bestickt von Mk. 1.50 bis **45** Pfg.

Galerieborde in Phantasiestoff von 60 Pfg. bis **22** Pfg.

Wachstuche in Riesen-Auswahl von Mk. 2.50 bis **65** Pfg.

Ein Posten

Galerieborden, Läuferstoffe, einzelne Spachtel- und Lacet-Stores,
einzelne Fenster abgepasster Gardinen, einzelne Felle u. Bettvorlagen
für ungefähr die Hälfte des früheren Preises zum Verkauf ausgelegt.

Rundstangengarnituren Ringe, 2 Träger, 2 Endkugeln komplett Mk. **1 75**

Messinggrundstangen in grosser Auswahl.

Messingstäbchen zum Auseinanderziehen mit 2 Oesen Stück **9** Pfg.

Zugvorrichtungen, verstellbar.

Eisenstangen für Gardinen von **10** Pfg. an.

Holzrosetten von **7** Pfg. an.

Gardineneisen mit Rollen **20** Pfg.

Ein Posten **Tüll-Bettdecken** 185x220 cm Stück **2 75** Mk.

Band- und Spachtel-Bettdecken Stück von 40 Mk. bis **8 90** Mk.

Tüll-Läufer und Deckchen, Sophakissen, Bilder

Kissenplatten Stück **85** Pfg. **Fussbänke** mit gedrehten Füßen und Moquettenbezug Stück **1 35** Mk.

Kokos-Läufer, Jute-Läufer, Tapestry-Läufer, Plüsch-Läufer, Brüssel-Läufer
für Zimmer und Treppen, enorm billig.

Herm. Schmoller & Co

Geldverkehr.
Scheck in d. Höhe v. 22 bis 25000 Mk. auf Reib. d. O. u. Str. 18 u. 6. Str. 21.
Zugelaufen
gelb. Schnauzer
in weißer Färbung. Abzugeben im Auftrag d. Grundbesitzer, des Verbindungskomitee 4.
Verkauf.
In einem industriereichen Bezirk ein neugebautes Haus zu verkaufen, das nach Lage für Wägerei und Spezerei-Geschäfte geeignet ist. 2000 Mk. erfragen in der Gr. d. B.

Wegen Platzmangel mit fast neuen Bett- und Buchbaumbetten pol. Federroste, Wollmatratze, Deckbett u. 2 Kissen zum Preise v. 50 Mk. sol. zu verk. L. 12, 7, 4. St. 2000
Stellen finden
Suche ein event. Mädchen. R. 4, 19/20, part.
2-3 tüchtige Zementierer
für hier u. auswärts, sofort bel. Gg. Kray, Seimgasse 33, Rudwigsbaben a. Rh. 20015
Mädchen
gut empfohlen, das Kochen und Hausarbeit selbständig verstehen kann, per sofort gesucht. 20014 L. 6, 14, 1. Treppen links.

Von einer hiesigen Fabrik im Industriebahnhof wird zum sofortigen Eintritt ein
Bureaudiener
gesucht.
Off. u. Nr. 20319 u. d. Exped.
Gehilfen, Kassierer, Schreiner, Köche u. Mädchen u. Portierinnen. Mädchen, best. Köchinnen, finden sofort u. 15. Okt. gute Stellen. Küche, Hauswirtschaft, Kindererz., Krankenpflege suchen Stelle. 12. Bureau Engel, R. 4, 7. Tel. 9717.
Lehring
für sofortigen Eintritt in Bureau gesucht. 20015
Gräßl Stalb, Seimgasse 12.

Stellen finden
Ausläufer,
Zusätze, der durch Unfall 4 Finger der linken Hand verloren, sucht gleich und rasch 10, sucht unter ganz leichten Bedingungen Stelle als Ausläufer oder sonst passende Beschäftigung. — Bitte Zusagen in Briefen. — Off. mit Nr. 20011 an die Gr. d. B. 21. 21.
Warenhäuser
Dist. Vermittl. u. Heirat.
Bureau Gräser, v. Kaiserstrassen, Kammstr. 13.
Freiense
sucht noch einige Kinder zum Erlernen. Mollkestr. 3. part.

Dame bis. jederzeit bel. prof. u. univ. Frau J. Metzger, Frankfurt a. M., Kellnerstr. 30.
Bureau
Kopplerstraße 17/19.
Schöne Bureau mit kleine Wohnkammer zu verm. 2000
Bureau.
2 schöne Part. K. u. 8 Bureau zu verm. G. 7, 34, 2. St. 20172
Weniger dem Hauptzweck aus und größere u. kleinere
Bureau
für sofort oder später zu verm. Näheres bei Gebrüder Krayer, D. 7, 15. 20011

Magazine
R. 4, 6 eine schöne belle Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, sofort z. v.
T. 2, 16 großer Garten, als Bauplatz oder für Maschinenherstellung, 10000
Vetter, trocken, gut ventilierter großer Hofplatz als Lagerraum zu verm. Gde. Rheindamm und Rheinbrückenstraße, 184/5
Nah Gränitz, Rheinpark.
Stellungen zu vermitteln.
An er. age: 10. Wg. Kaiser, J. 4, u. 8. St. 20000
Magazin für eine Wasserleitung sehr geeignet, zu v. Näheres R. 4, 12. 20004

Läden
D. 2, 11 20104
Laden auch als Bureau per 1. Novbr. zu verm. Näh D. 2, 11, Hof links.
Mollkestr. 3
Laden mit ansteh. K. u. Keller mit 1. Oktober preiswert (auch als Bureau) zu vermieten. Zu erfragen 4. Str. 20000
Läden zu verm. P. 7, 15
1 H. u. 1. St. bel. geeignet für Pap. u. Holzwaren, Buchbinderei, Kaffee, Holzwaren, Waren, Schreibmaterialien, zu vermieten. 20016

Haassenstein-Vogler A.G.

Annahme von Annoncen für alle Zeitungen... **Zohnender Nebenverdienst.** Die Agentur einer erstklassigen... **Lehrling** von einer Lackfabrik... **Unterricht.** Französ. und Englische Kurse...

Lehrling von einer Lackfabrik... **Unterricht.** Französ. und Englische Kurse...

Unterricht. Französ. und Englische Kurse... **Zeitungsträgerin**... **Ankauf.** Zwei Pferde... **Verkauf.** Vollständige neue Wohnung... **Stellen finden**... **Vertreter.** Die bereits woch. Kundlich...

Zeitungsträgerin... **Ankauf.** Zwei Pferde... **Verkauf.** Vollständige neue Wohnung...

Ankauf. Zwei Pferde... **Verkauf.** Vollständige neue Wohnung...

Verkauf. Vollständige neue Wohnung... **Stellen finden**... **Vertreter.** Die bereits woch. Kundlich...

Stellen finden... **Vertreter.** Die bereits woch. Kundlich... **jüngerer Beamter**...

Schluss!

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag

Die 4 letzten Tage!

Es werden bis Donnerstag abend 8 Uhr sämtliche Waren in allen Abteilungen zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen

ansverkauft.

60243

Samstag
Neu-Eröffnung!

Geschw. Alsberg

O 2, 8. — Kunststrasse.

Samstags sind sämtliche Räume bis 6 Uhr Abends

geschlossen.

MANNHEIMER APOLLO THEATER

Stürmischer
noch nie dagewesener Erfolg

von 50271
Constantino Bernardi
Ada Pagini
Johnson und Dean

sowie der übrigen Attraktionen.
Im Wiener Café Apollo und American Büfett
Konzerte der Zigeunerkapello.

8 Tage 8 Tage
Damenkleiderstoffe
letzter Herbst- u. Winter-Saison werden...
Carl Emil Herz
am Paradeplatz
Kunststrasse
N 2, 6.

Meine Lago Maggiore.
Von ihrem Brennessel-Haarwasser bin ich entzückt...
Frau Eugen d'Albert.

erhalten fast täglich. Es gibt kein besseres Mittel, speziell das Damenhaar voll, lockig und duffig zu machen...
Kauf- und Versandhaus „Zur Gesundheit“
P 7, 20 Mannheim Heidelbergerstr.

Glacé-Handschuhe werden gereinigt...
Platz. Dampfdruckerei u. Reinigungsanstalt
P. 7, 20 Mannheim Heidelbergerstr.

Loreley, G 7, 31.
Dienstag, den 3. Oktober
früh: Wellfleisch u. Sauerkraut
abends: Würstchen u. hausgemachte Würste...

Schlafgängerlisten
nach amtlicher Vorschrift
stets vorrätig in der
Dr. K. Kaasschen Buchdruckerei

Todes-Anzeige.
Samstag Abend 7 Uhr wurde unsere liebe Mutter
Frau Margarethe Schmitt Wwe.
geb. Dröll
nach kurzer schwerer Krankheit im 63. Lebensjahr durch einen sanften Tod erlöst.
Mannheim (L 11, 20), 1. Oktober 1905.
In tiefer Trauer:
Ludwig Schmitt
Käthe Schmitt
Friedrich Schmitt
Carl Schmitt
Wilhelmine Schmitt, geb. Geber.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 3. Oktober, nachmittags 5 Uhr in der Leichenhalle aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Wohnungen
G 3, 11, 2. Stock, 3 Zimmer...
G 7, 4 u. Küche, neu hergerichtet...
M 2, 13 3-Zimmer, neu hergerichtet...
N 3, 13a eine kleine Wohnung...
P 6, 2 neu, mit Küche...
Möbl. Zimmer.
D 1, 13 2 möbl. Zim...
F 2, 4a, III. St. (bei Feist)
Eleg. möbl. Schlafz.
mit Salon (separat. Eingang)
an bess. Herrn p. sof. z. verm.
Besichtig. 10-3 Uhr...
M 2, 10 3 Zim., gut möbl.
Näheres Laden...
G 4, 13
ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer...
Q 3, 19 2 Zim., schön möbl. Zimmer...
S 3, 1, 2 Zim., 1 schön möbl. Zimmer...
U 4, 17 3 Zim., schön möbl. Zim. u. bef. Garten...
Schlafstellen.
R 4, 6 eine kleine Schlafstelle...
Kost und Logis.
S 6, 13 2 Zim., gut möbl. Zimmer...
Privat-Mittagstisch für Herren zu 70 Pf., für Damen zu 50 Pf.
Franz J. Joos, P 2, 31/2, 2. Stock.

IX. Mannheimer Silberlotterie

zu Gu. St. d. unt. dem Protectorate J. K. H. der Grossh. v. Baden...
205 Gewinne im Werte von M. 7500. — Hauptgewinn Mk. 2000.—
Ziehung am 9. Oktober im Rathhause zu Mannheim
Lose à M. 1.— 11 Lose für M. 10.—
sind bei allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, sowie im Ausstellungslokal E 1, 17, gegenüber dem Wälder Hof.

August Gremer, D 1, 5/6.

Solange der Vorrat reicht!

Enorm billig!

Nicht an Wiederverkäufer!

Breitestrasse F 1, 1.

M. Schneider · Mannheim

Breitestrasse F 1, 1.

Zur Herbstmesse

Beachten Sie dies kolossal billige Angebot!

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

Loden
wetterfeste Qualitäten in grau, braun grün
per Meter 130, 90, 70, **38 Pfg.**

Halbw. Kleiderstoffe
in hübschen Streifen u. Karos sehr haltbar
per Meter 65, 48, 35, 27, **17 Pfg.**

Cheviots
Reine Wolle in vielen Farben doppelbreit
per Meter 95, 85, 68, **48 Pfg.**

Veloutins
prima waschbare Ware für Blusen und Kleider
per Meter 65, 55, 48, 40, **22 Pfg.**

Rhenania
in schönen Streifen und Karos waschbar
per Meter 75, 58, 48, 35, **25 Pfg.**

Hemdenflanelle
in hübschen frischen Streifen und Karos
per Meter 68, 55, 48, 40, 32, **18 Pfg.**

Schürzenstoffe
110/118 cm breit, gestreift und kariert, sehr fest
per Meter 50, 72, 65, 54, **38 Pfg.**

Bettkattune
in schönen Blumenmustern waschbar
per Meter 75, 65, 55, 45, 36, **20 Pfg.**

Bettzeuge
kariert erstklassige Fabrikate
per Meter 68, 55, 48, 40, 36, **18 Pfg.**

Jackenbiber
bedruckt innen geraht in hell und dunkel
per Meter 68, 60, 55, 42, 32, **26 Pfg.**

Konfektion wird aufgegeben.
Einige **100** Stücke fertige Damen-Konfektion letzter Saison verkaufe weit unter Selbstkostenpreis.

1 Posten Jackets **1 75**
in schwarz und farbig, vorzüglich sitzend, beste Stoffe
Früher: 52.00, 40.00, 37.00, 24.00, 16.50, 12.00, 6.50
jetzt: 18.00, 12.00, 9.00, 6.50, 5.00, 3.50, jetzt **1 Mk.**

1 Posten Kragen u. Mäntel **2 00**
aus besten Stoffen verarbeitet, in schwarz und farbig, guter Sitz
Früher: 36.00, 26.00, 15.00, 9.50, 8.50, 8.00
jetzt: 10.00, 7.00, 5.00, 3.50, 2.25, jetzt **2 Mk.**

1 Posten Costüme **6 00**
in schwarz und farbig, aus Tuch, Satin, Cheviot, sehr hübsche Genres
Früher: 70.00, 45.00, 38.00, 31.00, 28.00, 24.00
jetzt: 20.00, 15.00, 12.00, 9.00, 7.50 jetzt **6 Mk.**

1 Posten Morgen-Röcke **3 00**
aus besten waschbaren Velours, sowie reinwoll. Sachen
Früher: 25.00, 22.00, 14.25, 12.00, 8.50, 7.25
jetzt: 8.00, 9.00, 6.00, 4.00, 3.50, jetzt **3 Mk.**

1 Posten Blusen **1 75**
in Samt, Seide und Watzeilen, schwarz und farbig in hübscher Ausführung
Früher: 36.00, 30.00, 21.00, 18.00, 15.00, 8.50, 11.50
jetzt: 18.00, 9.00, 7.00, 5.00, 3.00, 2.00, jetzt **1 Mk.**

1 Posten Costüm-Röcke **2 75**
aus tadellosten Stoffen, in schwarz u. farbig, bestens verarbeitet
Früher: 35.00, 30.00, 26.00, 19.00, 13.50, 10.50, 5.80
jetzt: 21.00, 17.00, 13.00, 9.00, 5.00, 4.00, jetzt **2 Mk.**

Normal-Herrenhemden
beste Fabrikate in Reinwolle und Halbwole. per Stück 450, 375, 300, 225, 150, **75 Pfg.**

Normal-Herrenhosen
prima Qualitäten, sehr dauerhaft
per Stück 300, 240, 190, 150, 100, **95 Pfg.**

Normal-Herrenjacken
vorzügliche Ware, sehr angenehm im Tragen. Per Stück 275, 225, 160, 135, 100, **37 Pfg.**

Farbige Herrenhemden
aus guten waschbaren Hemdenflaneln. Per Stück 325, 275, 225, 185, 140, **95 Pfg.**

Farbige Frauenhemden
aus besten Hemdenflaneln, schöne Dessins. Per Stück 240, 195, 160, 130, **98 Pfg.**

Betttücher
weiss in ersten Qualitäten, vollständige Grösse. Per Stück 240, 200, 175, 140, 95, **48 Pfg.**

Betttücher
in farbig, vollständig waschbar
per Stück 260, 225, 190, 175, 130, 95, 65, **48 Pfg.**

Knaben-Sweater
in Wolle, sehr haltbar.
Per Stück 185, 160, 135, 110, **75 Pfg.**

Handschuhe
schwarz und farbig für Damen
per Paar 110, 95, 75, 60, 50, 30, **18 Pfg.**

Strümpfe
schwarz und farbig gestreift, für Damen. Per Paar 140, 100, 85, 65, 50, 40, **30 Pfg.**

Am Sonntag, den 8. Oktober von 11 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends geöffnet!